



Jusi-Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Kohlberg

55. Jahrgang

Freitag, den 28. August 2020

NUMMER 35



Foto: Rainer S. Taigel

Auch das ist Kunst,
ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.

Johann Wolfgang von Goethe



ABENDANDACHT MIT TAIZÉ-LIEDERN AM MITTWOCH, 2. SEPTEMBER UM 19 UHR IN DER KOHLBERGER KIRCHE

**Beim Beten, Singen (mit Maske) der meditativen Taizé-Lieder, Nachdenken über einen Bibeltext und kurzen Impuls, sowie bei einer Zeit der Stille kann man in der besonderen Atmosphäre der 40-minütigen Andacht zur Ruhe kommen, Innehalten im Alltag und Kraft schöpfen für neue Herausforderungen.
Herzliche Einladung!**



Veranstalter ist die Ev. Kirchengemeinde Kohlberg

Amtliche Bekanntmachungen

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Ausschreibung Jahresprogramm 2021

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2021 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 15. Mai 2020 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2021 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden. Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2021 eingesetzt. Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe wie z.B. Holz im Tragwerk einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt dem Regierungspräsidium vorgelegt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2021 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten

Projekten bis spätestens 15.09.2020 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden sie sich an per E-Mail an rathaus@kohlberg.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2021 umgesetzt und davor nicht begonnen wurden. Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragsstellung finden Sie unter mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/ oder unter rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx

Ihre Gemeindeverwaltung Kohlberg



Jubilare

1. September 2020

Fridolin Scheu, Hölderlinstraße 20, 80 Jahre

10. September 2020

Hildegard Eisenbletter, Goethestraße 3, 80 Jahre
Herbert Pfeiffer, Hinter Höfen 19, 80 Jahre

12. September 2020

Berthold Stiefel, Haldenstraße 17, 70 Jahre

13. September 2020

Herbert Pertenbreiter, Neuffener Straße 17/1, 90 Jahre
Gerda Weber, Teckstraße 49, 70 Jahre

14. September 2020

Luise Stumpe, Bohlstraße 25, 90 Jahre
Brigitte Weber, Tischardter Straße 18, 70 Jahre

16. September 2020

Elisabeth Martha Stähle, Goethestraße 3, 80 Jahre

24. September 2020

Gerlinda Arnold, Hörnlesweg 4, 75 Jahre

25. September 2020

Manfred Hauser, Metzinger Straße 56, 80 Jahre
Dieter Genkinger, Neuffener Straße 22, 75 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute!

Bereitschaftsdienste



Notrufnummer

112

Diese Notrufnummer gilt europäeinheitlich für Feuerwehr, Krankentransport und Rettungsdienst!

Polizei

110

Kreiskliniken Esslingen - Klinikum Nürtingen Auf dem Säer 1, Nürtingen Samstag/Sonntag/Feiertag von 8:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Für den Bereich Metzingen-Dettingen-Grafenberg-Riederich wurde eine zentrale einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst am Wochenende und den Feiertagen eingerichtet.

Telefon: 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst Telefon: 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst Telefon: 116 117

Zahnärztlicher-Bereitschaftsdienst

Bereich Metzingen – Dettingen – Grafenberg – Riederich
Der Zahnärztliche Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen kann unter der **Telefon: 01805/911640** erfragt werden.

Schwangerschaftsberatungsstelle

pro familia
Wellingsstraße 8, Kirchheim unter Teck, Telefon: 07021/3697

Kinderärztlicher Notdienst Telefon: 116 117

Klinikum Esslingen

Hirschlandstr. 97, Esslingen am Neckar
Montag bis Freitag von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr und
Samstag, Sonntag und Feiertag von 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr.

Apothekenbereitschaft

Am Samstag, 29. August 2020

Hirsch-Apotheke, Kirchheimer Str. 27, Dettingen/Teck
Markt-Apotheke, Obere Wässere 3-7, Reutlingen

Am Sonntag, 30. August 2020

Apotheke im Ärztezentrum, Steingastr. 13, Kirchheim/Teck
easy Apotheke, Föhrstr. 40, Reutlingen

Die Diakoniestation Neuffener Tal erreichen Sie unter **Telefon: 07025/91199-0** rund um die Uhr. Die Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten können Sie jederzeit einen Termin vereinbaren. Gerne kommen wir bei Bedarf auch zu einem Informations- und Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause oder senden Ihnen Informationsmaterial zu.



Entlastungsangebote für Angehörige von Demenzerkrankten

Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen müssen meist einen mühsamen Alltag bewältigen und haben oft wenig Gelegenheit sich auszuruhen und kaum Zeit, ihre eigenen Termine wahrzunehmen oder auch mal etwas für sich zu tun. Mit unserem Angebot "Pausenzeit" können wir Sie stundenweise entlasten.

Geschulte Mitarbeiter kümmern sich um den/die Demenzerkrankte(n) direkt bei Ihnen zuhause. Die Betreuung und Aktivierung wird individuell an die Bedürfnisse angepasst. Das Angebot kann bei einem bestehenden Pflegegrad im Rahmen der Betreuungs- und Entlastungsleistungen über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Kontakt über die Diakoniestation Neuffener Tal, Telefon 07025 91199-0 oder direkt bei Frau Ulrike Allner (Leitung Demenzangebote) unter Telefon 015209302052.

Cafestüble startet wieder

Die Betreuungsgruppe "Cafestüble" in Neuffen startete am Montag, den 06.07.2020 wieder. Für den Neustart haben wir ein Hygienekonzept erarbeitet und die Abläufe sowie das Programm angepasst. Alle Mitarbeiterinnen wurden gesondert geschult und sind gut vorbereitet. Wir freuen uns nach der langen Pause auf unsere Gäste.

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall bei Frau Ulrike Allner unter Telefon 01520 9302052 an. Dort erhalten Sie bei Bedarf auch weitere Informationen zum Hygienekonzept. Das "Cafestüble" findet jeden Montag von 14 Uhr bis 17 Uhr im evang. Gemeindehaus in Neuffen statt.

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehöriger. Einsatzleitung: Frau Renfle (Diakoniestation Nürtingen), **Telefon. 07022/9327713.**

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Müll

Die nächsten Abfuhrtermine:

- **Biotonne: Dienstag, 1. September 2020**
 - **Gelber Sack: Montag, 7. September 2020**
 - **Restmüll: Dienstag, 8. September 2020 (siehe Müll-ABC)**
 - **Altpapiersammlung: Samstag, 12. September 2020**
- Die Sammelbehälter bzw. der gelbe Sack sind jeweils ab 7.00 Uhr bereitzustellen.**

• **Wertstoffcontainer**

Wertstoffe dürfen nur

werktags von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 20.00 Uhr

in die Wertstoffcontainer geworfen werden.

Wir bitten um Beachtung!

• **Grünabfallsammelplatz/Recyclinghof**

beim Bauhof

Öffnungszeiten:

Samstag: 11.00 - 15.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

November bis Februar nur Samstag.

• **Sperrmüll anliefern ohne Wartezeit.**

Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb hilft gerne.

**Anmelde-Linienverkehr
Metzingen – Kohlberg**

Telefonische Anmeldung für Fahrten des Nacht-Taxis von Metzingen nach Kohlberg mindestens **1 Stunde vor Abfahrt – Telefon: 07125/407240.**

Anmeldeschluss:

Montag – Samstag:

21:10 Uhr (Abfahrt Metzingen Busbahnhof: 22:10 Uhr)

22:10 Uhr (Abfahrt Metzingen Busbahnhof: 23:10 Uhr)

Nächte Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag:

23:25 Uhr (Abfahrt Metzingen Busbahnhof: 00:25 Uhr)

00:45 Uhr (Abfahrt Metzingen Busbahnhof: 01:45 Uhr)

01:45 Uhr (Abfahrt Metzingen Busbahnhof: 02:45 Uhr)

Sonn- und Feiertag:

20:10 Uhr (Abfahrt Metzingen Busbahnhof: 21:10 Uhr)

21:10 Uhr (Abfahrt Metzingen Busbahnhof: 22:10 Uhr)

22:10 Uhr (Abfahrt Metzingen Busbahnhof: 23:10 Uhr)

Mitteilung



Landratsamt Esslingen, Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar

Erster bundesweiter Warntag am 10. September

Die Innenminister von Bund und Länder haben beschlossen, von 2020 an jährlich am zweiten Donnerstag im September einen bundesweiten Warntag stattfinden zu lassen.

Am 10. September, 11 Uhr wird erstmals bundesweit ein Probealarm ausgelöst. „Nur wer eine Warnmeldung richtig einordnen kann, kann sich in Gefahr richtig verhalten und auch andere schützen“, sagt der Kreisbrandmeister Bernhard Dittrich zu dem Projekt von Bund und Länder.

Unter dem Titel „Warntag 2020 – Wir warnen Deutschland“ werden am Donnerstag, 10. September um 11 Uhr in allen 16 Bundesländern die an das Modulare Warnsystem (MoWas)

angeschlossenen Warnmittel ausgelöst. Die Warnung erfolgt auf verschiedenen Verbreitungswegen und Kanälen, zum Beispiel über Radio und Fernsehen, Internetseiten, Warn-Apps wie NINA, Soziale Medien, Lautsprecherwagen oder digitale Werbetafeln. Zudem können Städte und Gemeinden eigenständig und zeitgleich mit dem Probealarm des Modulen Warnsystems ihre Sirenen und weitere Warnmittel auslösen. Ein einminütiger Heulton der Sirene (auf- und abschwellend) warnt vor Gefahr. Die Bevölkerung sollte dann in Medien auf aktuelle Durchsagen achten. Die Entwarnung per Sirene wird gegen 11.20 Uhr mit einem durchgehenden, einminütigen Ton gegeben. Auch auf den anderen Informationskanälen erfolgt eine Entwarnung. Im Landkreis Esslingen sind in den 44 Städten und Gemeinden insgesamt noch mehr als 30 Sirenen installiert, die an dem Warntag probeweise ausgelöst werden können.

Ziel des Warntages ist es, die Menschen im Land stärker für das Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren und Informationen zu Hintergründen, Abläufen und Warnkanälen an die Hand zu geben.

Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag und zum Thema Warnung der Bevölkerung gibt es auf den Webseiten www.bundesweiter-warntag.de und www.warntag-der-bevoelkerung.de, Informationen zur Warnapp NINA beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de/NINA. Hier kann die App kostenlos heruntergeladen werden.

Auf einen Blick: Obstannahmestellen im Landkreis Esslingen

Wo wird im Landkreis Esslingen überall Streuobst angenommen? Die Obst- und Gartenbauberatung des Kreises hat alle gemeldeten Annahmestellen auf einer interaktiven Landkreis-karte verzeichnet. Die Landkreiskarte „Obstannahmestellen“ steht auf der Homepage des Landkreises Esslingen („Bürgerservice/Kreiskarten A-Z“ oder „Bürgerservice/Dienstleistungen A-Z/Obst- und Gartenbauberatung“) und ist per Stichwortsuche „Obstannahmestellen“ zu finden. Mit einem Klick auf die einzelnen Annahmestellen erhält man alle Angaben wie Kontaktdaten, Öffnungszeiten und weitere nützliche Hinweise, wie beispielsweise Möglichkeiten für eine Bag-In-Box-Abfüllung. Diese Informationen gibt es alternativ auch in Form einer Übersichtstabelle an gleicher Stelle auf der Homepage. Die Tabelle kann auch gerne telefonisch oder per E-Mail angefordert werden, Kontaktdaten siehe unten.

Wer seine Obstbäume nicht selber abernten kann oder will, kann die Bäume mit einem „Gelben Band“ kennzeichnen und damit für die Ernte durch Dritte freigeben. Außerdem gibt es die Möglichkeit, mit einer kostenlosen Annonce in der Streuobstwiesenbörse Interessenten für das Obst zu finden. Informationen darüber stehen ebenfalls auf der Homepage des Landkreises Esslingen unter dem Stichwort „Obst- und Gartenbauberatung“.

Obstannahmestellen im Landkreis Esslingen, welche noch nicht erfasst sind, oder ihre Daten aktualisiert haben, können sich gerne bei der Obst- und Gartenbauberatung des Landkreises melden.

Kontakt

Obst- und Gartenbauberatung, Jens Häußler, E-Mail Haeussler.Jens@LRA-ES.de, Telefon 0711-3902-42421

Landkreis Esslingen spendiert Pflegefamilien einen Besuch im Freilichtmuseum

Über 250 Pflegefamilien gibt es im Landkreis Esslingen, etwas mehr als 300 Pflegekinder. Corona mit Homeschooling war für alle Familien eine ganz besondere Herausforderung: Außentermine fallen weg, der Alltag in der Familie muss strukturiert, gefüllt und bewältigt werden. In Zeiten von Social Distancing wird die Familie als sicherer Hafen noch wichtiger.

Die Aufgaben der Pflegefamilien sind also in diesem Jahr noch umfangreicher als sonst. Die Arbeit der Pflegeeltern wird traditionell alljährlich im Sommer beim Pflegefamilienfest gewürdigt. Dies ist in diesem Jahr coronabedingt nicht möglich. Daher ermöglicht der Pflegekinderdienst den Pflegefamilien einen Besuch im Freilichtmuseum in Beuren.

Den Pflegefamilien soll durch die Aktion ein schöner Programmpunkt für die Sommerferien geboten werden. Gerade weil das Reisen in diesen Zeiten viele Einschränkungen erfährt, können die Familien im Freilichtmuseum eine spannende und interessante Reise in die Vergangenheit unternehmen.

Der Landkreis möchte sich bei den Pflegefamilien bedanken, ihre wichtige Arbeit mit jedem einzelnen Kind wertschätzen und ihre Leistungen auch für die Allgemeinheit anerkennen - Menschen wie sie schaffen Kindern eine neue Heimat.

Dies wird den Pflegefamilien durch dieses Ferienangebot ermöglicht. Das Freilichtmuseum Beuren bietet Familien „gelebte Geschichte“ in und um seine 25 historischen Häuser, Äcker und Gärten sowie Naturspielplatz und Sinnesparcours. Mit unterschiedlichen Aktivitäten lässt sich in dem Museumsdorf ein interessanter, unvergesslicher Ausflugstag gestalten. In den Streuobstwiesen kann man ein schönes Picknick machen.

Weitere Informationen, Öffnungszeiten, Veranstaltungen und Corona-Hinweise unter www.freilichtmuseum-beuren.de

Interesse an einer Pflegeelternschaft?

Die nächste Erstinformationsveranstaltung für Interessierte rund um das Thema Pflegekind ist am 01.10.2020 vorgesehen. Weitere Informationen unter www.landkreis-esslingen.de/pflegekinder oder per Mail an pflegekinderdienst@LRA-ES.de.

Bei Sonne, Wind oder Regen

B.U.S. mit Abstand und unter freiem Himmel ein tolles Bewegungsangebot für Senioren überall im Landkreis

Neue Übungsleiter am Start

Im Landkreis Esslingen läuft für Senioren an vielen Orten das Bewegungsangebot B.U.S. „Bewegung, Unterhaltung und Spaß“ für Senioren. Das Angebot an Orten und Terminen wächst stetig. Erst kürzlich wurden weitere 22 neue Übungsleiterinnen und -leiter geschult. Das Bewegungsprogramm unter freiem Himmel an einem öffentlichen Platz, wo Abstands- und Hygieneregeln sehr gut eingehalten werden können, in bequemer Alltagskleidung, basiert auf den Übungen der „Fünf Esslinger nach Dr. Runge“, einem von der „Dienste für Menschen gGmbH“ geförderten Bewegungsprogramm zum Erhalt von Bewegung, Muskeln, Knochen. Jeder Ältere kann kostenlos mitmachen, ganz ausdrücklich auch, wer keine sportliche Vorerfahrung hat.

Die neuen Bewegungsbegleiterinnen und Begleiter haben mit jeder Menge Spaß und Freude an der von der Altenhilfefachberatung des Esslinger Landratsamts organisierten mehrtägigen Qualifizierung inklusive Erste-Hilfe-Training teilgenommen und waren für die Übungen gerne draußen, egal ob es regnete oder die Sonne schien. Ihre Begeisterung tragen sie jetzt weiter in neue B.U.S.-Gruppen. 53 B.U.S.-Gruppen verteilt über den gesamten Landkreis gibt es bereits, an denen wöchentlich zwischen 10 und 50 Seniorinnen und Senioren teilnehmen. Über die B.U.S.-Gruppen im Landkreis Esslingen informiert eine interaktive Karte auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-esslingen.de, Suchbegriff „Altenhilfefachberatung“.

Sofern es die Corona-Pandemie zulässt, wird Ende des Jahres ein Austauschtreffen mit allen B.U.S. - Übungsbegleiterinnen und Übungsbegleitern vom Landkreis Esslingen im Esslinger Landratsamt stattfinden.

Es werden noch weitere Übungsbegleiter gesucht! Weitere Infos gibt es bei Kerstin Vöhringer, Altenhilfefachberatung, Telefon 0711/3902-43153, E-Mail: Voehringer.Kerstin@lra-es.de

Kulturpflanze Hanf – Verrufen, vergessen, neu entdeckt

Am Sonntag, dem 30. August, bietet das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren von 13 bis 17 Uhr den Thementag „Kulturpflanze Hanf – Altes, Neues und Überraschendes“ an. Im Mittelpunkt stehen die oft in Vergessenheit geratenen Eigenschaften dieser alten und regionalen Nutzpflanze. Aus dieser können die unterschiedlichsten Produkte gewonnen werden, ob Hanfbausteine, Hanfkekse, Hanföl oder Kleidung aus Hanf, als Suchtmittel Cannabis ist Hanf auch bekannt.

Baustoff, Nahrungsmittel, Textilpflanze und Heilpflanze

Wie mühevoll die Verarbeitung des Hanfes zur Fasergewinnung einst war, kann man bei einer Mitmachaktion an Gerätschaften wie Breche, Schwinge und Hechel erleben. Hanfingenieur Henrik Pauly informiert über Hanf und Kalk als Baustoff und man kann sich seinen eigenen Hanfbaustein zum Mitnehmen herstellen. Dass Hanf heute auch ein Genussmittel ist, lässt sich beim Backen von Hanfkekse mit den Mitarbeiterinnen im Zentrum Museumspädagogik erleben. Das HanfHaus Reutlingen bietet eine Auswahl ihrer Hanfprodukte zum Kauf an und gibt einen Überblick über moderne Produkte, die Hanf beinhalten. Angeboten wird ein breites Angebot von Hanfölen, über Brotaufstriche mit Hanf bis zu Mundschutzmasken und Kleidung aus Hanffaser. Über Botanik, Bedeutung und Geschichte des Hanfs informiert Prof. Dr. Jan Sneyd an einem Infostand.

Beratungsstelle Sucht und Prävention beim Hanftag

Aufklärung über Gefahren beim Missbrauch von Hanf als Suchtmittel leistet die Beratungsstelle Sucht und Prävention des Landkreises Esslingen. Renate Mahle wird in ihrem Vortrag um 14 Uhr über Cannabis als Suchtmittel aufklären. Stefanie Giesel vom HanfHaus Reutlingen informiert um 15.30 Uhr über die Bedeutung und Entwicklung des Hanfs und seine unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten. Zu beiden Vorträgen ist coronabedingt vorab eine Anmeldung erforderlich.

Voranmeldung für Vorträge

Die Anzahl der Sitzplätze bei Vorträgen ist begrenzt, damit die Sicherheits- und Hygierichtlinien erfüllt werden können. Eine Voranmeldung ist erforderlich unter Telefon 07025 91190-90 oder info@freilichtmuseum-beuren.de. Die Vorträge finden im Hopfensaal des Hauses aus Öschelbronn, der barrierefrei über einen Aufzug erreichbar ist, statt. In allen Museumsgebäuden muss eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden. Während des Vortrags kann diese am Platz abgenommen werden.

Kontakt und Öffnungszeiten

Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, Info-Telefon 07025 91190-90, E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de; www.freilichtmuseum-beuren.de

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren ist in der Saison bis 1. November 2020 dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

**Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.**



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Kohlberg

Telefon (07025) 3517 - Fax (07025) 3531

E-Mail: pfarramt.kohlberg@elkw.de

Homepage: www.ev-kirche-kohlberg.de

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wochenspruch:

**Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten.
Jesaja 42,3a**

Sonntag, 30. August

10.30 (es wird vorgeläutet)

Gottesdienst innerhalb der Predigtreihe

„Evangelisch im Täle“

Thema: Psalm 42 – Sehnsucht nach Gott (Pfarrer Dietrich Groh, Neuffen) Mesnerin: Mona Hettich

Mittwoch, 2. September

19.00 Abendandacht mit Taizé-Liedern in der Kohlberger Kirche

Gottesdienst am kommenden Sonntag

Am kommenden Sonntag laden wir auf 10.30 Uhr (es wird vorgeläutet) zum Gottesdienst ein. Diesen hält der neue Neuffener Pfarrer Dietrich Groh, der am Sonntag, 26. Juli in der Neuffener Kirchengemeinde als neuer Pfarrer eingesetzt wurde. Er predigt über das Thema: Psalm 42 – Sehnsucht nach Gott. Das ist eine Chance, Pfarrer Groh einmal kennenzulernen und mit ihm den Gottesdienst zu feiern. Herzliche Einladung!

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Harald Geyer hat Urlaub. Die Vertretung im Pfarramt hat Pfarrer Rüdiger Neumann aus Linsenhofen (Tel. 07025-843124). Ebenfalls ist das Pfarrbüro geschlossen. Unsere Pfarramtssekretärin Birgit Geiger hat bis einschließlich 10. September Urlaub.

Worte zum Nachdenken

Thema: Frieden

Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst. (Marie von Ebner-Eschenbach)

Jesus Christus spricht: „Friede sei mit euch!“ (Lukas 24, 36)

„Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Matthäus 5, 9)

„Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein.“ (Jesaja 32, 17)

Der Friede gleicht dem Brote, das gebrochen und ausgeteilt in den Händen der Jünger sich mehrt. (Augustinus)

Es gibt keine Alternative zum Frieden. (John F. Kennedy)

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde 72664 Kohlberg. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Rainer Taigel oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Teil: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG. Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstr. 77, 89073 Ulm, Telefon: (07123) 3688-630, Telefax: (07123) 3688-222. Zustellung und Vertrieb: (07123) 3688-639 Homepage: www.nak-verlag.de. Telefon Redaktion: (07123) 3688-511, E-Mail Text: NAK.Redaktion@swp.de, E-Mail Anzeigen: NAK.Anzeigen@swp.de

Selig ist der Mensch, der mit sich in Frieden lebt. Es gibt auf Erden kein größeres Glück. (Matthias Claudius)

Es gibt keinen Weg zum Frieden. Friede ist der Weg. (Mahatma Gandhi)



Pfarramt Neuffen:

Sekretariat: Angelika Doster

Pfarrer: Dr. Achille Mutombo-Mwana

Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch und

Freitag von 08:30 – 11:30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel.: (07025) 2756

E-Mail: StMichael.neuffen@drs.de

Homepage: www.sankt-michael.eu

Facebook: [SanktMichaelNeuffen](https://www.facebook.com/SanktMichaelNeuffen)

Instagram: [sanktmichaelneuffen](https://www.instagram.com/sanktmichaelneuffen)

**GOTTESDIENSTE Seelsorgeeinheit Hohenneuffen
St. Michael Neuffen, St. Paulus Beuren, Klaus v. Flüe
Frickenhausen, Hl. Geist Großbettlingen**

Zur Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine vorherige **telefonische ANMELDUNG erforderlich** und eine persönliche Mund-Nasenbedeckung mitzubringen

Samstag, 29. August

17:00 Eucharistiefeier in Neuffen

Sonntag, 30. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Eucharistiefeier in Großbettlingen

Samstag, 5. September

17:00 Eucharistiefeier in Beuren

Sonntag, 6. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Eucharistiefeier in Frickenhausen

Nach Vorgaben der Diözese zum Abstandsgebot dürfen in Neuffen 42 und in Beuren 28 Personen am Gottesdienst **nach telefonischer Voranmeldung** teilnehmen.

Bitte melden sie sich für den Gottesdienst in Neuffen und Beuren im Pfarrbüro Neuffen an (Telefon 07025/2756).

Für die Gottesdienste in Frickenhausen und Großbettlingen im Pfarrbüro Frickenhausen (Telefon 07022/41710).

Bitte besprechen sie den Anrufbeantworter mit Namen und Anzahl der Teilnehmer und ihrer Telefonnummer, damit wir eventuell zurückrufen können.

Anmeldeschluss

Für alle Gottesdienste **ist der Anmeldeschluss Freitags** vor dem Wochenende um 12 Uhr.

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Pfarrer Dr. Achille Mutombo-Mwana verlässt die Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

Vor 7 Jahren hat der Bischof von Rottenburg mich als Leitender Pfarrer der SE Hohenneuffen ins Neuffener Tal geschickt. Nun geht die Zeit meiner Tätigkeit in den beiden Kirchengemeinden Bruder Klaus von Flüe und Sankt Michael zu Ende. Ich werde bald neue akademische und pastorale Aufgaben in meiner Heimat wie im europäischen Ausland übernehmen. Ich danke allen bürgerlichen Gemeinden und Vereinen, allen Schulen, allen Seniorenheimen, allen Kindergärten und allen evangelischen, neuapostolischen wie freien Kirchen für die Begegnungen, den Austausch und die Zusammenarbeit zum Wohl der uns anvertrauten Bevölkerung. Nur Berge begegnen sich nie. Menschen haben immer die Möglichkeit, sich

wiederzusehen. Gott segne jede Familie und jedes Haus der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen.

Pfarrer Achille Mutombo-Mwana

Du bist der Sohn des lebendigen Gottes

In vielen katholischen Kirchengemeinden werden Glaubenskurse angeboten. Es ist die Konsequenz, die man aus der Tatsache zieht, dass viele Erwachsene sich nie ernsthaft mit dem Inhalt ihres Glaubens auseinandergesetzt haben. Es geht also darum, dass sie das verstehen, woran sie glauben.

Im Evangelium nach Matthäus (16, 16-22) ist vom Glauben die Rede. Jesus kommt mit Seinen Jüngern in Cäsarea-Philippi. Er fragt sie: Für wen halten die Menschen den Menschensohn? Und für wen haltet ihr mich? Petrus ergreift das Wort und sagt: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. Der christliche Glaube ist eine Lehre. Er vermittelt Informationen über Gott, über die Welt, über die Gesellschaft, über den Menschen etc... Unter diesem Aspekt gesehen kann man Vergleiche mit anderen Religionen und Philosophien ziehen. So kommt es, dass im Religionsunterricht Schüler Informationen über den Buddhismus, den Hinduismus, den Islam, den Atheismus vermittelt bekommen. Alle diese Religionen und Philosophien vertreten bestimmte Ansichten über Gott, über die Welt, über die Gesellschaft und über den Menschen. Von ihrem jeweiligen Standpunkt her kann man den christlichen Glauben betrachten. Für wen halten die Menschen, die Religionen, die Philosophien den Menschensohn?

Aber der christliche Glaube ist mehr als nur eine Lehre. Er ist eine Entscheidung. Jesus genügt es nicht, zu erfahren, was die Menschen über ihn sagen. Wichtiger ist die Frage: Für wen haltet ihr mich? Der Christ kann zwar viele Informationen über Gott, die Welt, die Gesellschaft und den Menschen sammeln. Früher oder später aber muss er sich für die Person Christi entscheiden. Er darf nicht schwammig bleiben. Er darf nicht allgemein bleiben. Er darf nicht behaupten, dass er gleichzeitig und konsequent alle Wege gehen kann, die die Weltreligionen und viele Philosophen zeigen. Auf die Frage Christi, antwortet Petrus: Du bist Sohn des lebendigen Gottes.

Der christliche Glaube ist nicht nur eine Lehre und eine Entscheidung. Er ist auch eine Erfahrung. Das größte Defizit im heutigen Christentum besteht darin, dass viele von Jesus sprechen, ohne Ihm begegnet zu sein. Viele reden von Gnade, ohne sie erfahren zu haben. Viele reden von dem Licht des Evangeliums, ohne sich von diesem Licht leiten zu lassen. Was nützt, ist also nicht die Lehre oder die mündliche Entscheidung, sondern die Erfahrung mit der Person Christi.

Wer diese Erfahrung gemacht hat, versteht, dass die Kirche auf den Felsen des Glaubens an Jesus gebaut ist. Die Mächte der Unterwelt werden sie nie überwältigen können.

Pfarrer Achille Mutombo

Weltkirchlicher Sonntag der Solidarität am Sonntag, 06. September 20

Diese Solidaritätsaktion hat die Deutsche Bischofskonferenz ausgerufen für alle Kirchen. Hintergrund der Aktion ist die Corona-Pandemie weltweit.

Das Corona-Virus betrifft uns alle und es gibt viele Menschen die in großer Not sind und dringend Unterstützung benötigen. Besonders in den Ländern Lateinamerikas, in Asien und Afrika aber auch in Osteuropa.

Krankheiten, Arbeitslosigkeit und dadurch kein Geld um Nahrungsmittel zu kaufen erfordern dringend unsere Hilfe. Neben der Gesundheitlichen droht bereits eine soziale und ökonomische Katastrophe.

Die Gefahr ist groß, dass viele Menschen zwar nicht an Corona aber an Hunger sterben werden.

Die weltkirchliche Solidarität gehört zum Selbstverständnis der Kirche und setzt das Evangelium Jesu Christi in die Tat um. Damit den Ärmsten in den von der Corona-Pandemie besonders betroffenen Gebieten direkt geholfen werden kann

Bitten wir um ihre Spende!

Für die Aktion wurde ein Sonderkonto eingerichtet von dem die eingehenden Spenden direkt an die Partnerorganisationen weltweit überwiesen werden.

**Darlehenskasse Münster,
IBAN DE53 4006 0265 0003 8383 03 (GENODEM1DKM)**

In allen Gottesdiensten am 05. und 06. September 2020 wird eine Sonderkollekte durchgeführt für Bargeldspenden.

Bitte helfen sie mit die dramatischen Auswirkungen der Corona-Pandemie etwas abzuschwächen und den ärmsten der Armen eine Perspektive zu geben.

Helfer für Ordnerdienste in den Gottesdiensten gesucht

Wir suchen ehrenamtliche Helfer für die Ordnerdienste in den Gottesdiensten in Neuffen und Beuren.

Interessenten dürfen keine Vorerkrankungen wie z. B. Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes oder Erkrankungen des Atmungssystems haben, um sich selbst nicht zu gefährden.

Die Aufgaben der Ordner betreffen die Einhaltung der aktuellen Vorgaben der Diözese für die Gottesdienstbesucher beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie während des Gottesdienstes (z.B. Abstände, Laufwege, Tragen des Mund-Nasenschutzes).

Es werden je zwei Ordner pro Gottesdienst an folgenden Tagen benötigt:

- Samstag, 29. August 17:00 Uhr in Neuffen
- Samstag, 5. September 17:00 Uhr in Beuren

Wir bitten um Rückmeldung an das Pfarrbüro Neuffen (Tel.: 07025/2756) falls Sie Fragen dazu haben oder uns unterstützen möchten. Vielen Dank.

Vereinsmitteilungen**TSV Kohlberg e.V.**

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter www.tsv-kohlberg.de

**Corona-Soforthilfe für Vereine**

23.250 Euro Corona-Soforthilfe für Vereine im Geschäftsgebiet der VR Bank Hohenneuffen-Teck eG. Insgesamt 36 Vereine konnten sich über eine Spende im Rahmen des Förderprogramms „Corona-Soforthilfe für Vereine“ aus Mitteln des VR-GewinnSparens freuen.

Mehr denn je spielen in dieser schwierigen Zeit die genossenschaftlichen Werte eine wesentliche Rolle - lokal verankert & ihren Mitgliedern verpflichtet. Getragen von der genossenschaftlichen Idee: „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“.

Auch der TSV Kohlberg kam in den Genuss einer Spende **750 EUR**. Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder bedanken wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung.

Vorstandschafft des TSV Kohlberg

Parteien**SPD-Ortsverein
Neuffen-Beuren-Kohlberg****Stammtisch des SPD-Ortsvereins Neuffen**

Am Mittwoch, den 2. September, um 19.30 Uhr treffen wir uns nach CORONA bedingter langen Pause endlich wieder

“ganz real“ wie üblich in der Pizzeria „Bären“ in Neuffen zu kommunalpolitischen Gesprächen. Bundes- und kommunalpolitische Aspekte stehen auf der Agenda.

Nominierungskonferenzen zur Landtagswahl

Nachfolgend die Termine für die Nominierungskonferenzen der Landtagswahlkreise Nürtingen und Kirchheim. Bitte merkt euch diese Termine vor. **ALLE SPD-Mitglieder sind eingeladen, daran teilzunehmen**

Landtagswahlkreis Nürtingen :

In der Festhalle Aichtal, Mühlacker 8 72631 Aichtal - Aich um 18.30 Uhr

Da die stellv. Vorsitzende unseres Ortsvereins, **Prof. Dr. Regina Birner** aus Beuren kandidiert, ist unsere Unterstützung besonders wichtig. Sie ist dort auch Gemeinderätin.

In den nächsten Wochen und Monaten werden Sie Gelegenheit haben, die Kandidatin bei diversen Veranstaltungen persönlich kennenzulernen.

Termin: Mittwoch, den 16.09.2020

Wahlkreis Kirchheim

Nominierung des/der Kandidat*in in der Stadthalle Plochingen, Hermannstraße 25 in 73207 Plochingen .

Kontakt SPD Ortsverein Neuffen-Beuren-Kohlberg

Dorothe Elfert, Wielandstr. 1, 72639 Neuffen, Tel.0160-3505250

Mail: vorstand@spd-neuffen.de

Dr. Regina Birner Tiefenbachstr. 52, 72660 Beuren,

Tel. 0176-200-855-38, email: rbirner@gmail.com.

Informieren Sie sich auch im Internet:

SPD Ortsverein Neuffen-Beuren-Kohlberg

www.spd-neuffen.de

SPD Kreisverband Esslingen

www.spd-es.de

Jusos Kreisverband Esslingen

www.jusos-es.de

MdB Dr. Nils Schmid - Unser Abgeordneter in Berlin

Wahlkreisbüro

Bahnhofstr. 8

72622 Nürtingen

Tel. 07022 / 21 19 20

Fax 07022 / 21 10 83

Mail: wahlkreis@nils-schmid.de

Was sonst noch interessiert**Mit wenigen Klicks Voraussetzungen prüfen und Ausbildungsprämie sichern**

Eine gute Ausbildung ist die Grundlage für die berufliche Zukunft junger Menschen und die Fachkräftesicherung in der Region. Die Folgen der Corona-Pandemie machen es derzeit vielen Betrieben schwerer, junge Menschen auszubilden. Zum Start des neuen Ausbildungsjahres fördert die Bundesregierung mit dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 249 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Ausbildungsprämien sollen Betrieben helfen, die Auswirkungen der Corona Krise auf dem Ausbildungsmarkt besser zu bewältigen.

Ausbildungsbetriebe können mit wenig Aufwand prüfen, ob sie die Voraussetzungen für die Ausbildungsprämie erfüllen und diese beantragen.

Die Prämien sind an bestimmte Voraussetzungen gebunden: Gefördert werden kleine und mittelständische Unternehmen, die – obwohl von der Corona-Krise stark getroffen – ihr Ausbildungsniveau halten beziehungsweise erhöhen und Ausbildungsverhältnisse zwischen dem 01. August 2020 und dem 15. Februar 2021 beginnen. Der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ist dabei nicht relevant. Dies gilt auch für Ausbildungsverträge, die bereits im letzten Jahr abgeschlos-

sen wurden. Entscheidend ist ausschließlich der Beginn der Berufsausbildung. Die Prämie erhalten Betriebe, sobald die Probezeit erfolgreich abgeschlossen ist.

„Wir raten immer und gerade auch in Krisen, weitsichtig zu planen und auszubilden. Nachwuchskräfte sind die künftigen Fachkräfte, die Betriebe nach der Krise dringend brauchen werden, wenn die Wirtschaft sich erholt und wieder durchstartet. Wir wissen, dass das für Betriebe in Zeiten der Einschränkungen durch die Coronamaßnahmen eine Herausforderung ist, besonders für kleine und mittelständische Unternehmen. Aber es ist unerlässlich, die durch den demografischen Wandel ohnehin dezimierten Jahrgänge der Schulabgänger zu Fachkräften auszubilden“, so Bettina Münz, stellvertretende Leiterin der Göppinger Agentur für Arbeit. „Die Ausbildungsprämie kann die finanziellen Möglichkeiten schaffen und damit kleinen und mittleren Unternehmen mit einer Prämie unter die Arme greifen, wenn sie in dieser besonderen Zeit an der Zahl der Ausbildungsplätze festhalten oder sie sogar erhöhen“.

Ansprechpartner für interessierte Betriebe ist, in enger Zusammenarbeit mit den Kammern, der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Göppingen und der beiden Jobcenter Landkreis Esslingen und Landkreis Göppingen unter der kostenlosen Hotline 0800 4 5555 20.

Auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de können sich Unternehmen über die Voraussetzungen und die Beantragung der Förderung informieren. Hier finden Interessierte nicht nur Informationen zum Programm, sondern auch alle Antragsformulare sowie Vordrucke der zuständigen Kammern und Ausfüllhilfen für die Anträge. Unternehmen können mit wenigen Klicks prüfen, ob diese oder weitere Förderungen im Rahmen des Bundesprogramms für sie in Frage kommen.

Zug in Richtung Ausbildung ist noch nicht abgefahren

Wer im Herbst eine Ausbildung beginnen möchte, hat jetzt noch gute Chancen

Aktuell sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen mit den Landkreisen Esslingen und Göppingen 1 989 offene Ausbildungsstellen gemeldet. Beste Chancen also für die 1 653 Bewerberinnen und Bewerber, die jetzt noch auf der Suche sind. Rein rechnerisch kann ein Bewerber auf 1,2 Stellen zugreifen.

Für das Ausbildungsjahr 2020 haben Betriebe Stand Juli insgesamt 5 366 Ausbildungsstellen (7,6 Prozent weniger als letztes Jahr) gemeldet, denen 4 401 Bewerberinnen und Bewerber gegenüberstanden (minus 4,8 Prozent zum Vorjahr). Die Zahlen wurden seit Beginn des Ausbildungsjahres im letzten Oktober gezählt.

„Die Zahl der bei uns gemeldeten Ausbildungsplätze lag bereits seit Oktober 2019 unter der Zahl der Vorjahre - ein Anzeichen der strukturellen Veränderungen, die sich auch am Ausbildungsmarkt bemerkbar machten. Wie sich die Corona-Pandemie auf den Ausbildungsmarkt auswirkt, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verlässlich sagen. Wir hoffen aber und raten den Unternehmen, auch in der Krise an der Ausbildung im eigenen Haus festzuhalten und sich so die Fachkräfte der Zukunft zu sichern. Denn trotz Krise ist es wichtig, keinen Jugendlichen zu verlieren. Ein beruflicher Abschluss ist nach wie vor die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit“, beschreibt Bettina Münz, stellvertretende Leiterin der Agentur für Arbeit Göppingen, den Ausbildungsmarkt in der Region. Und so gibt es auch in diesem durch Corona geprägten Jahr kurz vor Ausbildungsbeginn noch viele freie Ausbildungsstellen, Betriebe freuen sich über Bewerbungen.

Sie ermutigt alle jungen Menschen, die jetzt in den Schulferien noch keinen Plan A für die Zeit nach der Schule haben: „Es lohnt sich, richtig Gas zu geben und nochmal durchzustarten. In vielen attraktiven Ausbildungsberufen sind noch Stellen frei und auch „auf den letzten Metern“ werden noch Ausbildungs-

verträge unterschrieben“, weiß Münz. „Trödeln darf man jetzt aber nicht mehr“.

Wer jetzt also noch auf der Suche ist, sollte sich schnellstmöglich bei der Arbeitsagentur melden und sich beraten lassen. Die Berufsberater kennen den Ausbildungsmarkt und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten. Sie sind auch in den Sommerferien für Kurzentschlossene da und helfen, die Weichen in Richtung Beruf zu stellen.

Die Arbeitsagentur bespricht mit den Jugendlichen den möglichen „Plan B“, was auch eine Maßnahme sein kann, die auf eine Berufsausbildung im nächsten Jahr vorbereitet, falls der Einstieg direkt im Anschluss nicht mehr gelingen sollte. In bestimmten Fällen kann die Arbeitsagentur Auszubildende fördern und finanziell unterstützen, beispielsweise mit ausbildungsbegleitenden Hilfen oder wenn Jugendliche mit Handicap einen besonderen Unterstützungsbedarf haben.

Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen oder noch nicht wissen, wie es nach der Schule weitergeht, erreichen die Berufsberatung von Dienstag bis Donnerstag zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

- unter 0711 / 93930 930 für Kundinnen und Kunden der Geschäftsstellen Esslingen, Nürtingen und Leinfelden-Echterdingen
- unter 07161 / 9770 770 für Kundinnen und Kunden der Geschäftsstellen Göppingen, Geislingen und Kirchheim

Arbeitgeber, die einen Ausbildungsplatz melden möchten – gerne auch schon für den Ausbildungsbeginn im Herbst 2021 - erreichen den gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Göppingen und des Jobcenters unter der kostenlosen **Hotline 0800 4 5555 20**

Ergänzung: Die Zahlen für die Landkreise

Landkreis Esslingen

Aktuell sind im Landkreis Esslingen 1 203 offene Ausbildungsstellen gemeldet. Beste Chancen also für die 920 Bewerber, die jetzt noch auf der Suche sind. Rein rechnerisch kann ein Bewerber auf 1,31 Stellen zugreifen.

Für das Ausbildungsjahr 2020 haben Betriebe Stand Juli insgesamt 3 391 Ausbildungsstellen (8,4 Prozent weniger als letztes Jahr) gemeldet, denen 2 657 Bewerberinnen und Bewerber gegenüberstanden (minus 6,5 Prozent zum Vorjahr). Die Zahlen wurden seit Beginn des Ausbildungsjahres im letzten Oktober gezählt.

Landkreis Göppingen

Aktuell sind im Landkreis Göppingen 786 offene Ausbildungsstellen gemeldet. Gute Chancen also für die 733 Bewerber, die jetzt noch auf der Suche sind. Rein rechnerisch kann ein Bewerber auf 1,07 Stellen zugreifen.

Für das Ausbildungsjahr 2020 haben Betriebe Stand Juli insgesamt 1 975 Ausbildungsstellen (6,2 Prozent weniger als letztes Jahr) gemeldet, denen 1 744 Bewerberinnen und Bewerber gegenüberstanden (minus 2,1 Prozent zum Vorjahr). Die Zahlen wurden seit Beginn des Ausbildungsjahres im letzten Oktober gezählt.

Die Einstellungsberater der Landespolizei informieren junge Menschen über das Berufsbild der Polizeivollzugsbeamtin/des Polizeivollzugsbeamten

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei in Baden-Württemberg sind auch in den kommenden Jahren sehr gut!

Auch für die Einstellungsjahrgänge 2021 und 2022 bleiben die Einstellungszahlen bei der Landespolizei Baden-Württemberg auf hohem Niveau. Gute Bedingungen für interessierte junge Frauen und Männer, die den Beruf der Polizeivollzugsbeamtin/des Polizeivollzugsbeamten anstreben.

Zwei verschiedene Ausbildungsgänge bietet die Landespolizei an: Die moderne, stark praxisorientierte, duale Ausbil-

derung für den mittleren Polizeivollzugsdienst dauert 30 Monate und steht Mittlere-Reife-Absolventen/-innen mit einem Notenschnitt von mindestens 3,2 offen. Bewerber mit Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife mit einem Notenschnitt von mindestens 3,0 können direkt über ein Bachelorstudium in die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes einsteigen. Die Dauer dieser Ausbildung inklusive Studium beträgt insgesamt 45 Monate.

Gemeinsame Voraussetzungen für eine Bewerbung auf eine der beiden Laufbahnen sind insbesondere eine Mindestgröße von 160 cm, eine gute Gesundheit und körperliche Fitness. Wer kleiner als die geforderte Mindestgröße von 160 cm ist, kann in einem separaten Test beweisen, dass er oder sie dennoch die Anforderungen an den Polizeidienst erfüllt.

Für die Einstellung im mittleren Dienst mit Ausbildungsbeginn im Frühjahr 2021 ist Bewerbungsschluss am 30. September 2020. Für die Einstellung im mittleren Dienst mit Ausbildungsbeginn im Herbst 2021 und für die Einstellungen des gehobenen Dienstes mit Studienbeginn im Juli 2021 ist Bewerbungsschluss am 31. Dezember 2020.

Weitere Informationen und Ansprechpartner/-innen erfahren Interessierte unter www.polizei-der-beruf.de

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Reutlingen informieren gerne bei den nächsten öffentlichen Informationsveranstaltungen im September:

- 03.09.2020, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, Polizeirevier Kirchheim/Teck, Dettinger Straße 101, 73230 Kirchheim
- 14.09.2020, 18.00 - 20.00 Uhr, Polizeirevier Münsingen, Karlstraße 2, 72525 Münsingen
- 16.09.2020, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr, Polizeirevier Hechingen, Heiligkreuzstr. 6, 72379 Hechingen
- 17.09.2020, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr, Polizeirevier Albstadt, Rudolf-Diesel-Str. 3, 72461 Albstadt
- 28.09.2020, 17.00 - 19.00 Uhr, Polizeihochhaus Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 30

Wichtige Hinweise:

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung begrenzt. Deshalb richtet sich das Angebot vorrangig an Berufsinteressenten/-innen aus den Landkreisen Esslingen, Reutlingen, Tübingen sowie dem Zollernalbkreis.

Eine vorherige Anmeldung und Teilnahmebestätigung ist unbedingt erforderlich: Anmeldung per E-Mail unter berufsinfo@polizei.bwl.de unter Angabe des Namens, des Alters und der Wohnadresse.

Für die Veranstaltung in Kirchheim/Teck wird eine telefonische Anmeldung erbeten: 0711/3990-298. (ms)

Michael Schaal

Im Ort und an den Randbezirken sind Hunde an der Leine zu führen

Aufmerksamkeit erregen!



NAK ■ VERLAG

**Mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- oder Mitteilungsblatt**

Römerstraße 19 · 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630 · Fax 07123/3688-222